

Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Marienberg



Informationen des Forstbezirkes Marienberg

Sehr geehrte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, liebe Waldfreunde,

in dem Ihnen vorliegenden Einleger erhalten Sie auf vier Seiten Nachrichten, die Sie speziell als Waldbesitzer im Bereich des Forstbezirkes Marienberg ansprechen sollen. Der Forstbezirk Marienberg umfasst eine Privatwaldfläche von ca. 12.000 Hektar mit insgesamt rund 4.200 Waldbesitzern und ist in vier Privat- und Körperschaftswaldreviere gegliedert. Unser Leistungsangebot umfasst die kostenlose und neutrale Beratung zu allen Fragen rund um Ihren Wald, so z. B. zur Durchforstung und Erntenutzung, in Sachen der Baumartenwahl bei Aufforstungen oder auch bei Fragen zu naturschutzrechtlichen Anforderungen an die Waldbewirtschaftung.

Wenn Sie weitergehende Unterstützung benötigen, können Sie darüber hinaus auch Betreuungseleistungen von unserem örtlichen Revierförster in Anspruch nehmen. Dabei wird dieser direkt für Sie tätig, indem er beispielsweise einen Waldbestand auszeichnet, d. h., die Bäume markiert, welche entnommen werden sollen. Für diese sogenannte fallweise Betreuung wird ein Kostenbeitrag erhoben, welcher nach Abschluss der Leistung fällig wird.

Weiterhin bieten wir Ihnen kostenlose Aus- und Fortbildungsveranstaltungen an, wozu die Motorsägenlehrgänge für Privatwaldbesitzer

zählen, wie auch Schulungen zu anderen forstlichen Themen wie zum Beispiel Durchforstung, Walderneuerung oder Verkehrssicherung im Wald.

Nachfolgend wollen wir Sie zunächst mit einer neuen Mitarbeiterin im Bereich des Privat- und Körperschaftswaldes bekannt machen. Außerdem informieren wir Sie über zwei im Gebiet des Forstbezirkes Marienberg für das Jahr 2014 geplante Projekte, bei denen Waldbesitzer in Zusammenarbeit mit den Revierförstern und Forstbetriebsgemeinschaften ihre Waldbestände durchforsten und somit den Pflegezustand verbessern.

Neue Sachbearbeiterin Forstförderung

Seit dem 1. Mai 2014 steht Ihnen Frau Birke Jungklaus speziell für Fragen der forstlichen Förderung zur Verfügung. Frau Jungklaus absolvierte von 1993 bis 1997 ihr Studium zum Diplom-Forstingenieur (FH) an der Fachhochschule für Forstwirtschaft in Schwarzburg. Danach war sie sechs Jahre an der Forstdirektion Chemnitz tätig. Nach einer längeren Elternzeit ist Frau Jungklaus nun als Sachbearbeiterin Forstförderung insbesondere bei der neuen Förderperiode 2014 – 2020 für die formale und inhaltliche Prüfung der Förderanträge verantwortlich. Außerdem umfasst ihr Aufgabenbereich die Durchführung der Vor-



Ort- und Zweckbindungskontrollen der Maßnahmen aus abgelaufenen Förderprogrammen.

Dienstsitz:

Forstbezirk Marienberg -
Außenstelle Olbernhau
Grünthaler Str. 32
09526 Olbernhau

Telefon: 037360-699317

Funktelefon: 0173-3713146

E-Mail: Birke.Jungklaus@smul.sachsen.de

Durchforstung im Mertzengrund bei Heidersdorf

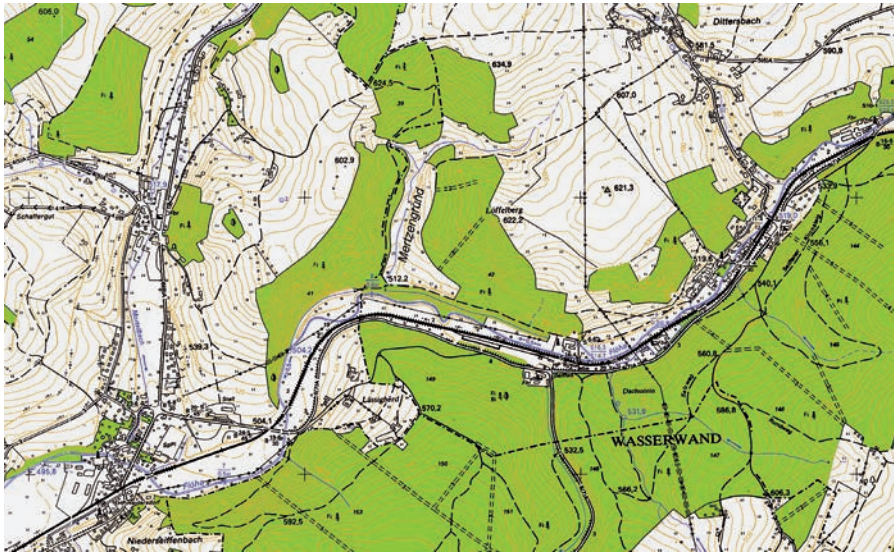
Der Mertzengrund ist ein Bachtal an der Gemarkungsgrenze zwischen Heidersdorf und Dittersbach bei Neuhausen, welches als Seitental der Flöha in Richtung Norden abzweigt. Hier befindet sich an der rechten Talseite ein kleines Waldgebiet von rund 12 Hektar Größe. Dieses Waldgebiet ist schlecht mit Wegen erschlossen und auch teilweise sehr stark geneigt, sodass für forstliche Maßnahmen insgesamt schlechte Bedingungen vorherrschen.

Verantwortlich für die Beratung und Betreuung der Privatwaldbesitzer in diesen Gemarkungen ist Revierförster Steffen Frohs, der das Revier in mehrfach veränderter Form seit nun-

mehr 18 Jahren leitet. Durch umfassende Beratung hinsichtlich der Pflegenotwendigkeit der Waldbestände erreichte er, dass die betroffenen Waldbesitzer, acht an der Zahl, gemeinsam die vorgesehene mechanisierte Durchforstung durchführen. Die Realisierung der Durchforstung erfolgt mittels bewährter Arbeitsteilung zwischen Revierförster Steffen Frohs, der über Betreuungsverträge das Vorbereiten der Bestände und das Einweisen der Unternehmer erledigt und den Forstbetriebsgemeinschaften Freiburger Land – Erzgebirge w.V. sowie der Forstbetriebsgemeinschaft Neuhausen, denen der Verkauf des bei der Durchforstung anfallenden Holzes zukommt.



Revierförster Steffen Frohs und Unternehmervorteiler besichtigen die Bestände



Mertzengrund bei Heidersdorf

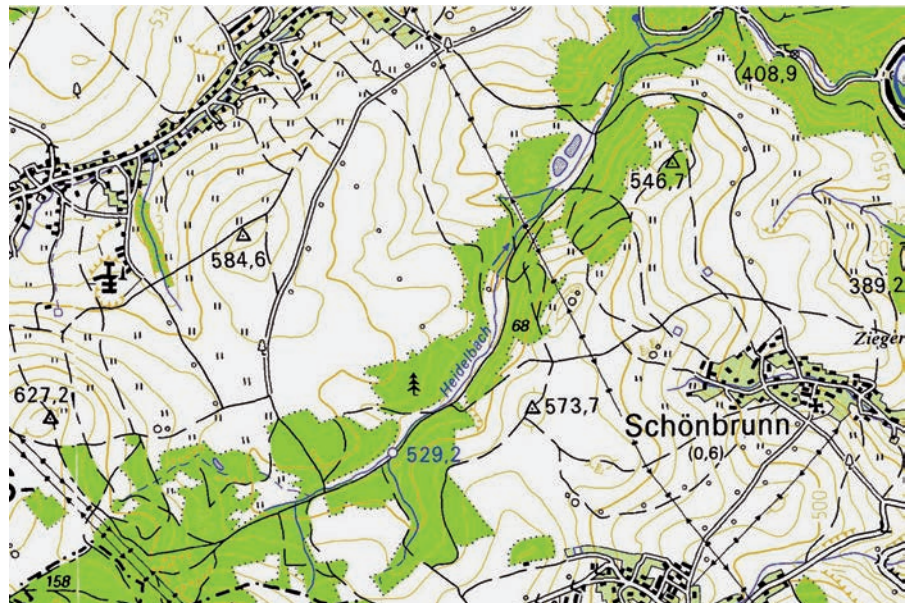
Die Waldbesitzer erwarten aufgrund der anhaltend guten Holzmarktsituation einen guten Erlös, der die Kosten trotz schwieriger Bedingungen deutlich übersteigt. Dies ist jedoch nur durch die gemeinsame Holzeinschlagstätigkeit möglich.

Für Steffen Frohs ist es schon Routine, solche Projekte durchzuführen, doch jedes Mal sind spezielle Besonderheiten – hier die ungenügende Erschließung und die Hanglage – zu beachten. „Die Waldbesitzer profitieren nicht nur wirtschaftlich von der Durchforstung, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung und Wertsteigerung ihrer Waldbestände“ ist Revierförster Frohs überzeugt.

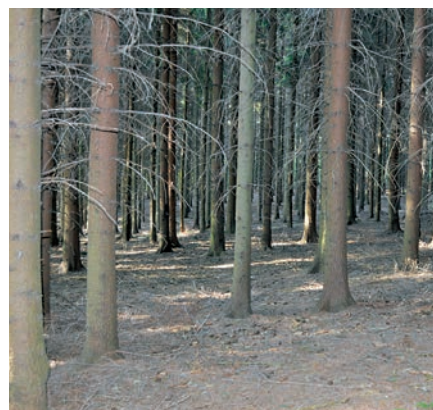
Heidelbachtal bei Drebach

Das Waldgebiet am Heidelbachtal umfasst hauptsächlich Teile der Gemarkungen Drebach und Schönbrunn und ist überwiegend im Eigentum von privaten Waldbesitzern. Forstwirtschaftliche Maßnahmen sind auch hier durch verschiedene Einschränkungen erschwert. Zu berücksichtigen sind Aspekte des Wasserschutzes, des Naturschutzes (Flächen naturdenkmal, FFH-Gebiet), des Denkmalschutzes (alte Hohlwege) sowie auch die Nutzung des Tales als Erholungsgebiet. Außerdem ist die Erschließung des Gebietes mit LKW-befahrbaren Waldwegen mangelhaft, sodass bei Holzerntemaßnahmen das Abfahren des Holzes schwierig ist. In den letzten Jahren durchforsteten schon einzelne Waldbesitzer ihren Wald – der überwiegend durch Fichtenbestände geprägt ist – und brachten ihn damit in einen gepflegten Zustand. Um solchen Aktivitäten einen neuen Schub zu geben, nahmen sich die Forstbetriebsgemeinschaft Erzgebirge - Chemnitzer Land w. V. und der Forstbezirk Marienberg vor, im Jahr 2014 weitere Waldbesitzer zu gewinnen, die bei einer gemeinsam organisierten Maßnahme ihre Waldbestände pflegen möchten.

Die Revierförster der Reviere Marienberg, Fred Uhlig, und Rauenstein, Frank Schubert, möchten zusammen mit dem Geschäftsführer der Forstbetriebsgemeinschaft, Silvio Seydel, durch intensive Beratung viele Waldbesitzer im Gebiet erreichen. Ziel ist es, die forstfachlichen Anforderungen der Waldbewirtschaftung mit den Interessen und Wünschen der Waldbesitzer in Einklang zu bringen.



Das Heidelbachtal zwischen Drebach und Schönbrunn



Pflegenotwendiger Fichtenbestand im Heidelbachtal



Revierförster Fred Uhlig (Revier Marienberg) beim Auszeichnen

Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Marienberg

Forstbezirksleiter: Herr Ingo Reinhold
Adresse: Markt 3, 09496 Marienberg
Telefon: 037 35 / 66 11 100
Telefax: 037 35 / 66 11 180
E-Mail: poststelle.sbs-marienberg@smul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de
Sprechzeiten: 9 – 15 Uhr sowie nach Vereinbarung



■ Forstreviere im Landeswald

Leiter Staatsforstbetrieb	Herr Gunter Haase	037 35 / 66 11 111
Referent Staatsforstbetrieb	Herr Klaus-Dieter Reinwarth	037 35 / 66 11 110
Rev. 01 Rechenberg	Herr Frank Müller	01 62 / 29 98 901
Rev. 02 Rauschenbach	Frau Ines Köhler	01 62 / 29 98 902
Rev. 03 Lichtenberg	Herr Thomas Schulz	01 62 / 29 98 903
Rev. 04 Hirschberg	Herr Thomas Baader	01 62 / 29 98 904
Rev. 05 Olbernhau	Herr Wolfram Richter	01 62 / 29 98 905
Rev. 06 Ansprung	Herr Holger Zimack	01 62 / 29 98 906
Rev. 07 Gelobtland	Herr Andreas Hirsch	01 62 / 29 98 907
Rev. 08 Steinbach	Herr Thomas Westenburger	01 62 / 29 98 908
Rev. 09 Zöblitz	Herr Tino Kermer	01 62 / 29 98 909
Rev. 10 Heinzebank	Herr Ralf Tändler	01 62 / 29 98 910
Rev. 11 Börnichen	Herr Stephan Möckel	01 62 / 29 98 911
Rev. 12 Borstendorf	Herr Mischa Schubert	01 62 / 29 98 912

■ Forstreviere im Privat- und Körperschaftswald

Referent Privat- und Körperschaftswald	Herr Thomas Irmischer	03 73 60 / 69 93 15
Rev. 15 Neuhausen	Herr Steffen Frohs	01 73 / 37 24 008
Rev. 16 Freiberg	Herr Peter Dalke	01 73 / 37 24 009
Rev. 18 Marienberg	Herr Fred Uhlig	01 73 / 37 13 163
Rev. 19 Rauenstein	Herr Frank Schubert	01 73 / 39 93 007

Sachbearbeiterin Forstförderung Frau Birke Jungklaus 01 73 / 37 13 146

Allgemeine Informationen über den Forstbezirk Marienberg

■ Gesamtfläche:	1.000 km ²
■ Waldfläche:	38.000 ha
■ Landeswald:	21.000 ha
■ Privatwald:	12.000 ha
■ Körperschaftswald:	3.000 ha
■ Bundeswald:	2.000 ha
■ Holzeinschlag Landeswald:	150.000 m ³ /Jahr
■ Mitarbeiter/-innen:	110 Personen



Sachsenforst